

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W

Emissionsarme Versiegelung für glatte und abgestreute Bodenbeläge

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikafloor-2540 W ist eine hochwertige, sehr emissionsarme, wasserverdünnbare, farbige und farblose, matte, 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion

ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Herstellung farbiger oder transparenter Versiegelungen von Bodenflächen innen und außen aus Beton, Zementestrich und Gussasphalt (nur im Innenbereich) sowie Versiegelung von Einstreubelägen. Geeignet auf Flächen, bei denen eine leichte bis mittelschwere mechanische Beanspruchung vorliegt, eine gute chemische Widerstandsfähigkeit gefordert wird und die typische Beton- bzw. Estrichoberflächenstruktur erhalten bleiben soll. Typische Anwendungsgebiete sind Keller-, Hobby- und Technikräume, sowie Garagen und Stellplätze. Besonders geeignet für Aufenthaltsräume gemäß AgBB-Richtlinien und DIBt-Zulassungsgrundsätzen.

PRODUKTMERKMALE

- Sehr emissionsarm gemäß AgBB-Prüfkriterien
- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Leicht verarbeitbar
- Wasserverdünnbar
- Umweltfreundlich

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- bauaufsichtlich zugelassen für die Verwendung in Aufenthaltsräumen (Z-156.605-1300)
- Eurofins-Ausgasungszertifikat gemäß AgBB-Schema und DIBt-Zulassungsgrundsätzen
- Rutschhemmung
- IPA-Zertifikat Sikafloor-2540 W CSM-Qualifizierungsbescheinigung:
 - Partikelemission ISO 14644-1 Klasse 4 - Report-Nr. SI 1212-624
 - Partikelemission GMP-Klasse A - Report-Nr. 0706-406
 - TVOC-Ausgasung ISO 14644-8 Klasse -9,6 - Report Nr. SI 1212-624
 - Biologische Beständigkeit ISO 846: Sehr gut - Report Nr. SI 1212-624



PRODUKTDATEN

FARBTON

Fast alle Farbtöne möglich.
Farblos (gelblich transparent) als „Sikafloor-2540 W farblos“.
Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Es ist bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, ein mehrmaliger Schichtauftrag zur Erreichung der Deckkraft notwendig.
Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtönstabil.

GEBINDEGRÖßE

6 kg Komp. A: 4,3 kg
 Komp. B: 1,7 kg
18 kg Komp. A: 13,0 kg
 Komp. B: 5,0 kg

LAGERFÄHIGKEIT

Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.

LAGERBEDINGUNGEN

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

TECHNISCHE DATEN

Art	Prüfnorm	Aushärtung	Kennwert
Dichte			1,22 kg/l
Festkörpergehalt	DIN 53 216		ca. 55% (Gewicht)
Abrieb (Taber)	DIN 53 109	14 Tage/23°C	63 mg

CHEMISCHE

BESTÄNDIGKEIT

siehe Chemikalienbeständigkeitsliste

THERMISCHE

BESTÄNDIGKEIT

Dauerhaft: max. 60°C
Kurzfristig: Trockene Hitze bis + 100°C und feuchte Hitze bis +80°C

SYSTEMDATEN

BESCHICHTUNGS-AUFBAU / MATERIALVERBRAUCH

Beschichtungsaufbau Sikafloor-2540 W (pigmentiert) auf Beton- und Estrichflächen

System-Bestandteil	Produkt	Verbrauch
Grundierung bei Oberflächen stark saugend: normal saugend: nicht saugend:	Sikafloor-156 Sikafloor-2540 + 5% Wasser Sikafloor-2420	ca. 0,3–0,5 kg/m ² ca. 0,2–0,3 kg/m ² ca. 0,1–0,2 kg/m ²
Versiegelung glatt	1–2 x Sikafloor-2540 W	ca. 0,2–0,3 kg/m ² pro Arbeitsgang
Als Versiegelung strukturiert	1–2 x Sikafloor-2540 W +2% Stellmittel T	ca. 0,2–0,3 kg/m ² pro Arbeitsgang
Als Versiegelung eingechipst	1–2 x Sikafloor-2540 W Sikafloor Colorchips nach Bedarf 1–2 x Sikfloor-304 W ¹⁾	ca. 0,2-0,3 kg/m ² ca. 0,130 kg/m ² pro Arbeitsgang
Als Versiegelung auf Einstreubelägen	2 x Sikafloor-2540 W	0,2–0,3 kg/m ² pro Arbeitsgang

¹⁾ nicht auf Garagenböden einsetzen

Bei stärker Belastung wie z.B. Garagen ist eine Grundierung mit Sikafloor 156 empfehlenswert.

Beschichtungsaufbau Sikafloor-2540 W (farblos) auf Beton- und Estrichflächen

2 x Sikafloor-2540 W (farblos) Verbrauch 0,2–0,3 kg/m² je Arbeitsgang. Auf nicht grundierten Flächen wird nur für den 1. Arbeitsgang ca. 5% Wasser zugegeben.

UNTERGRUND- BESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen. Dichte Oberflächen aus Hartstoffen, sowie mit Nachbehandlungsmitteln, Verflüssigern oder anderen chemischen Zusätzen hergestellte Oberflächen können bei unzureichender Untergrundvorbereitung die Haftung von Beschichtungsstoffen stören. Hier sind Probeflächen anzulegen. Das System-Merkblatt „Sikafloor Fußböden, Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren“ ist zu beachten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren. Grundierte bzw. beschichtete Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN

UNTERGRUND- UND UMGEBUNGSTEMPERATUR

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

UNTERGRUND- FEUCHTIGKEIT

≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen
≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen

RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT

Maximal 70%

TAUPUNKT

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

VERARBEITUNGS- HINWEISE

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

72 Gew.-Teile Komp. A
28 Gew.-Teile Komp. B

MISCHANWEISUNG / -DAUER

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern.

Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschießende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

VERARBEITUNGSMETHODEN / -GERÄTE

Beim Einsatz von Sikafloor-2540 W als Grundierung wird zur Erzielung einer gleichmäßigen Benetzung das Material beim 1. Arbeitsgang intensiv mit Bürste oder Pinsel auf die Oberfläche appliziert.

Die weiteren Arbeitsgänge können gerollt werden. Bei ungleichmäßiger Materialverteilung, Schichtdickenschwankungen und schwankenden Umgebungsbedingungen sind Farbton- und Glanzunterschiede unvermeidlich. Wartezeiten während der Verarbeitung können zu geringen Ansätzen führen.

Während der Verarbeitung und Erhärtung für gute Belüftung sorgen (vor allem bei Temperaturen < + 15°C). Andernfalls sind Reaktionsstörungen nicht auszuschließen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser auswaschen, um verbleibende Harzreste sicher zu entfernen. Mit klarem Wasser nachspülen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

VERARBEITUNGSZEIT

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
	120 Min.	90 Min.	45 Min.

WARTEZEIT ZWISCHEN DEN ARBEITSGÄNGEN / ÜBERARBEITBARKEIT

Vor der Applikation von Sikafloor-2540 W auf Sikafloor-156

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal	24 Stunden	12 Stunden	6 Stunden
Maximal	4 Tage	2 Tage	1 Tag

Vor der Applikation von Sikafloor-2540 W auf Sikafloor-2540 W

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal	48 Stunden	20 Stunden	10 Stunden
Maximal	7 Tage	6 Tage	3 Tage

AUSHÄRTUNG

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Begehbar nach	48 Stunden	20 Stunden	10 Stunden
Leicht belastbar nach	5 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

WICHTIGE HINWEISE

PFLEGEHINWEISE

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Siehe Systemdatenblatt „Sikafloor Fußböden-Pflegeanleitung“. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-2540 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 1

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sikafloor-2540 W
Gültig ab: 17.06.2014
Kennziffer: 3342